

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 1 / 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Anti-Brumm® Zecken Stopp/Anti-Tiques

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Repellent

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH
Georg-Kalb-Strasse 5-8
82049 Pullach i. Isartal / DEUTSCHLAND
Telefon +49(0)89 7 91 02-0
Fax +49(0)89 7 91 02-280
E-Mail info@hermes-arzneimittel.com

Hersteller

VERFORA SA
Route de Moncor 12
1752 Villars-sur-Glâne 1 / SCHWEIZ
Telefon +41 (0)58 851 93 00
Fax +41 (0)58 851 95 95
Homepage www.verfora.ch
E-Mail info@verfora.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

info@verfora.ch

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Firma

+41 (0) 58 851 93 00 Mo-Fr 8:00-17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Flam. Liq. 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH
82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 2 / 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P501 Teilentleerte(r) Verpackung / Behälter / Dose / ... der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben. Entleerte(r) Verpackung / Behälter / Dose / ... mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Besondere Kennzeichnung

Sparsam bei kleinen Kindern verwenden.
Nicht für Säuglinge geeignet.

Biozid (528/2012/EG) enthält:

15 g/100g sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin
7,8 g/100g Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert
Registrierung: N-46941

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere Gefahren

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - < 30	Ethanol
	CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225
10 - < 20	sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin
	CAS: 119515-38-7, EINECS/ELINCS: 423-210-8, Reg-No.: 01-0000016971-65-XXXX
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319
1 - < 10	Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert
	CAS: 1245629-80-4
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - EUH208

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 3 / 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei versehentlicher oder übermäßiger Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO).
Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 4 / 16

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 5 / 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Ethanol
CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II)
Polyethylenglycol
CAS: 25322-68-3, EINECS/ELINCS: Polymer
Arbeitsplatzgrenzwert: 200E mg/m ³ , DFG, Y (PEG 200-600)
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.
Ethanol, CAS: 64-17-5
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 343 mg/kg bw
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 950 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1900 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 114 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 87 mg/kg bw
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 206 mg/kg bw
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 950 mg/m ³

PNEC

Bestandteil
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
Ethanol, CAS: 64-17-5
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/l
Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg
Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg
Meerwasser, 0,79 mg/l
Süßwasser, 0,96 mg/l

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 6 / 16

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Bei Dauerkontakt: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Bei Kleinkindern sparsam einsetzen. Nicht für Säuglinge geeignet. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 7 / 16

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos gelblich
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	7,5
pH-Wert [1%]	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt [°C]	≥ 23 - ≤ 60
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	3,5 Vol.% (Ethanol)
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	15 Vol.% (Ethanol)
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm³]	0,972
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	Keine Informationen verfügbar.
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit starken Säuren.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 8 / 16

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 9 / 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4
LD50, oral, Ratte, 2408 mg/kg (OECD 401)
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
LD50, oral, Ratte, 2236 mg/kg
Ethanol, CAS: 64-17-5
LD50, oral, Ratte, 6200 mg/kg IUCLID

Akute dermale Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (OECD 402)
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4
LC50, inhalativ, 12,52 mg/l/4h (EPA/FIFRA Guideline 81-3)
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
LC50, inhalativ, Ratte, > 4,364 mg/l (4h)
Ethanol, CAS: 64-17-5
LC50, inhalativ, Ratte, 124,7 mg/l/4h IUCLID
LC50, inhalativ, Ratte, 95,6 mg/l/4h RTECS

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4
OECD 405, reizend
sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7
Kaninchen, in vivo, OECD 405, reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 10 / 16

OECD 404, nicht reizend

sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7

nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

dermal, OECD 406, nicht sensibilisierend

sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7

Meerschweinchen, keine schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Maus, 9400 mg/kg bw/d (systemic effects), keine schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

OECD 474, keine schädliche Wirkung beobachtet

OECD 473, keine schädliche Wirkung beobachtet

OECD 471, keine schädliche Wirkung beobachtet

sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7

Micronucleus test, negativ

Ames test (Bacteria), negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil

Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

OPPTS 870.3800, keine schädliche Wirkung beobachtet

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Maus, 20700 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 30400 mg/m³ (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil

Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

OPPTS 870.3800, keine schädliche Wirkung beobachtet

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Maus, 20700 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 30400 mg/m³ (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 11 / 16

sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7

keine schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**11.2.1 Endokrinschädliche
Eigenschaften**

Keine Informationen verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil

Eukalyptus citriodora Öl, hydratisiert, cyclisiert, CAS: 1245629-80-4

EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 37 mg/l (OECD 201)

EC50, (48h), Daphnia magna, > 26 mg/l (OECD 202)

EC50, (96h), Danio rerio, > 35 mg/l (OECD 203)

sec-Butyl-2-(2-hydroxyethyl)piperidin-1- carboxylat/Icaridin, CAS: 119515-38-7

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 169,4 mg/L

EC50, (3h), Aktivierter Klärschlamm, 1,087 mg/L

EC50, (48h), Daphnia magna, > 103 mg/L

NOEC, Danio rerio, 3,14 mg/L/32d

NOEC, (72h), Desmodesmus subspicatus, 54,8 mg/L (OECD 201)

NOEC, Daphnia magna, 49,25 mg/L/21d

NOEC, Danio rerio, 3,19 mg/L/32d

ErC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, 87,3 mg/L (OECD 201)

Ethanol, CAS: 64-17-5

LC50, (48h), Leuciscus idus, 8140 mg/l IUCLID

EC50, (48h), Daphnia magna, 9268 - 14221 mg/l IUCLID

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

BSB 5: 0,93 - 1,67 g/g (CAS 64-17-5)

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit 94% (CAS 64-17-5)
<1% (28d)(CAS 119515-38-7)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

BCF: 0,66 (CAS 64-17-5)

logKow: -0,3 (CAS 64-17-5)

logPow: 2,11 (CAS 119515-38-7)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 12 / 16

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1170

Binnenschifffahrt (ADN) 1170

Seeschifftransport nach IMDG 1170

Lufttransport nach IATA 1170

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 13 / 16

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Ethanol, Lösung
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 l
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (D/E)
Binnenschifffahrt (ADN)	Ethanol, Lösung
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Ethanol solution
- EMS	F-E, S-D
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 l
Lufttransport nach IATA	Ethanol solution
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	3
Binnenschifffahrt (ADN)	3
Seeschifftransport nach IMDG	3
Lufttransport nach IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 14 / 16

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3.
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. SEVESO III (Richtlinie 2012/18/EU), Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- VOC (2010/75/EG)	ca.27 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-072: Lösemittel (Merkblatt M 017 der Reihe "Gefahrstoffe") TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 15 / 16

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (Expertenurteil)

HERMES ARZNEIMITTEL GmbH

82049 Pullach i. Isartal

Druckdatum 06.06.2023, Überarbeitet am 03.02.2021

Version 3.0. Ersetzt Version: 2.0

Seite 16 / 16

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12 gelöscht: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: SEVESO III (Richtlinie 2012/18/EU), Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de